

Szymanowski Quartet

Agata Szymczewska, Violine

Robert Kowalski, Violine

Volodia Mykytka, Viola

Monika Leskovar, Violoncello

Die vier Musiker zeichnen sich durch hervorragende Technik, angeborene Musikalität und ein außerordentliches Empfinden für die Klangbalance im Ensemble aus. Kombiniert mit einem tiefen Verständnis ihres Repertoires und einem Engagement, das sich elektrisierend auf das Publikum überträgt, besitzt das Szymanowski Quartet alle Kennzeichen von Größe. (Paul Cutts in "The Strad")

Seit seiner Gründung 1995 hat sich das Szymanowski Quartett zu einem Ensemble entwickelt, das Leidenschaftlichkeit und Musikalität mit Erfahrung und einem tief gehenden Verständnis seines Repertoires verbindet. Ein besonderes Empfinden für Klangbalance zeichnet das Quartett außerdem aus.

Das Szymanowski Quartett ist ein beliebter Gast auf vielen wichtigen Konzertbühnen der Welt wie der Londoner Wigmore Hall, der Cité Paris, dem Concertgebouw Amsterdam, Konzerthaus und Musikverein Wien, Gewandhaus Leipzig, Konzerthaus Berlin oder Shanghai Symphony Hall, sowie bei diversen Festivals wie Schubertiade Schwarzenberg, Schwetzingen Festspiele, Rheingau Musikfestival Cheltenham, Bath und Perth.

Jährliche Tournées führen das Ensemble nach Asien, Südamerika, in die USA und nach Kanada, wo es regelmäßig in den bekannten Konzertreihen in New York, Washington D.C., Los Angeles, Vancouver oder Montreal zu hören ist.

Das Szymanowski Quartett gewann Preise und Auszeichnungen bei den Wettbewerben in Melbourne, Osaka und Florenz. Von 2001 bis 2003 war das Ensemble »New Generation Artists« der BBC und erhielt 2005 erhielt den renommierten »Szymanowski-Preis«, der von

der Karol Szymanowski Stiftung in Warschau zum ersten Mal in seiner Geschichte an ein Streichquartett vergeben wurde.

2007 wurde das Ensemble für seine Verdienste an der polnischen Kultur von der polnischen Regierung mit der Ehrenmedaille ausgezeichnet.

Seine kammermusikalische Ausbildung erhielt das Ensemble an der Musikhochschule Hannover von Hatto Beyerle und durch die Arbeit mit Isaac Stern, Walter Levin, Eberhard Feltz, dem Amadeus-, Emerson-, Juilliard- und dem Guarneri Quartet.

Im Jahr 2008 gründete das Quartett das Lviv Chamber Music Festival, welches mit Lemberg eine Stadt in den Mittelpunkt rückt, die an der Grenze zwischen der Ukraine und Polen liegt und zum Weltkulturerbe der UNESCO gehört.

2017 wird das Ensemble zwei neue CD's präsentieren: „Les Vendredis“ bei „SWR Music“ und das Klavierquintett von Dimitri Schostakowitsch mit Michail Lifits bei „DECCA“.

Im Zeitraum zwischen 2009 und 2015 erschien beim Label „Cavimusic“ eine 3er-CD Serie, in der das Quartett dem Werk und den Einflüssen seines Namenspatrons, Karol Szymanowski, in den drei Musikmetropolen Paris, Wien und Moskau nachspürt. Weitere aktuelle Aufnahmen sind die Einspielung des Klavierquintetts von Weinberg bei „Hännsler Classic“ und Musik von Zarebski/ Zelenski und Friedman/Rózycki, die bei „Hyperion“ erschien.

Ein großes Engagement des Quartetts gilt der Neuen Musik und der Zusammenarbeit mit Komponisten wie Krzysztof Penderecki, Sofia Gubaidulina, Magnus Lindberg, Myroslav Skoryk, Thomas Larcher und Matan Daniel Porat und anderen, von denen einige ihre Stücke dem Szymanowski Quartet gewidmet haben.

2017/2018